

PREISVERLEIHUNG:

„Blasmusikpreis 2010“ nach Bad Leonfelden

Zum zweiten Mal nach 2006 durften sich gestern die Mitglieder des Musikvereins Bad Leonfelden über die Verleihung des jährlich vergebenen „Blasmusikpreises“ und 4000 Euro Preisgeld freuen. Auf dem mit 3000 Euro dotierten zweiten Platz landete die Musikkapelle Neuhofen an der Krems, gefolgt von der Ortsmusik Walding (2000 Euro). Je 1000 Euro gab's für den Musikverein Wernstein am Inn, die Musikkapelle Tiefgraben und den Musikverein Kronstorf.

Seit 2006 wird auf Initiative des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes jedes Jahr mit Unterstützung des Landes Oberösterreich diese Auszeichnung vergeben. Ziel dieses Preises ist es, Musikkapellen für ihre kontinuierliche, hervorragende Vereinsarbeit auszuzeichnen. „Der Blasmusikpreis ist eine Anerkennung für die besten Musikkapellen unseres Landes“, sagte Landeshauptmann Josef Pühringer bei der Preisverleihung. Der Preis stehe für Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Ausbildung, Qualität, Fortbildung, Tradition, Kreativität und Innovation im Blasmusikwesen. Die bewerteten Aktivitäten umfassen das breite Tätigkeitsgebiet eines Musikvereins innerhalb eines Jahres wie zum Beispiel Konzert- und Marschwertungen, Landes- und Bundeswettbewerbe, Konzerte, Musikfeste, Fortbildung, Jugendarbeit, eigenes Jugendorchester, Big Band, aber auch die Gestaltung von Vereinszeitungen und Homepages. Pühringer: „Gerade im Jahr der Ehrenamtlichkeit setzen wir damit ein Zeichen für die Bedeutung aktiver Vereinsarbeit: Unsere 482 Musikkapellen sind nicht nur musikalisch Botschafter des Musiklandes Oberösterreich. Sie sind auch in Fragen der Vereinsarbeit Vorbilder.“



Die stolzen Preisträger

Foto: Land OÖ

AUSZEICHNUNG

Blasmusikpreis für Bad Leonfelden

UU. Großer Erfolg für den musikalischen Bezirk Urfahr-Umgebung bei der Verleihung des Oö. Blasmusikpreises an die besten Musikkapellen des Landes im Linzer Brucknerhaus: Platz 1 belegte der Musikverein Bad Leonfelden, der sich über einen Siegerscheck über 4.000 Euro freuen durfte. Den zweiten Platz belegte der Musikverein Neuhofen an der Krems (Linzer Land), Rang drei belegte mit der



Hohe Auszeichnung für die Bad Leonfeldner und Waldinger Musiker Foto: Grillberger

Ortsmusik Walding wieder eine Kapelle aus unserem Bezirk. Für die Waldinger gab es 2.000 Euro. Übergeben wurden die Preise von Landeshauptmann Josef Pühringer gemeinsam mit Raiffeisen-Generaldirektor Ludwig Scharinger und OÖBV-Präsident Josef Lemmerer. Der Oö. Blasmusikpreis steht für Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Ausbildung, Qualität, Tradition, Kreativität und Innovation. ■

OÖN, 16.3.2011

Mühlviertler Kapellen räumten beim Landes-Blasmusikpreis ab

BAD LEONFELDEN. Einmal im Jahr werden im Linzer Brucknerhaus die besten Musikkapellen des Landes ausgezeichnet.

Vier Kapellen aus dem Mühlviertel finden sich unter den besten zehn des Landes. Ganz vorne die Musiker aus der Kurstadt Bad Leonfelden. 482 Blasmusikkapellen gibt es im ganzen Bundesland. Zehn dieser Orchester wurden mit dem OÖ. Blasmusikpreis ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte die Musikkapelle Bad Leonfelden. Platz drei ging an die Musiker aus Walding. Auch die Orchester aus Sarleinsbach und Putzleinsdorf sind unter den besten zehn zu finden.

Mit dem Blasmusikpreis wird vor allem die

Aktivität der Kapellen ausgezeichnet. Für jede Ausrückung oder die Teilnahme an Wettbewerben gibt es ebenso Punkte wie für aktive Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. So gibt es für eine eigene Ver-

einszeitung, eine Homepage oder den Facebook-Auftritt Extrapunkte.

Die ausgezeichneten Kapellen sind vielfach schon „Stammgäste“ beim oberösterreichischen Blasmusikpreis.



Ausgezeichnet: Die Musikkapelle Bad Leonfelden (priv.)

Blasmusikpreis 2010 vergeben

Der öö. Blasmusikpreis 2010 geht an die Musikkapelle Bad Leonfelden

Bei der Verleihung des Blasmusikpreises 2010 wurden am vergangenen Sonntag im Linzer Brucknerhaus die besten Musikkapellen des Landes ausgezeichnet.

LINZ (bh). „Das klingende Oberösterreich zeigt sich heute in ganz besonderer Weise“, betonte Landeshauptmann und Kulturreferent Josef Pühringer bei seinen Grußworten an die Besucher. Zehn Musikvereine wurden bei der Verleihung des Blasmusikpreises 2010 für ihre musikalischen Leistungen geehrt. Pühringer überreichte gemeinsam mit Raiffeisenlandesbank-Generaldirektor Ludwig Scharinger und dem oberösterreichischen Blasmusikvereins-



Die Siegerehrung: Hubert Igelsböck, Bürgermeister Alfred Hartl, RLB-Generaldirektor Ludwig Scharinger, Ehrenpräsident Ernst Schwendtner, Jugendreferent Christian Dumphart, Stabführer Adi Schartner, Obmann-Stellvertreter Gerhard Atzmüller, Kapellmeister Martin Dumphart, Präsident Josef Lemmerer, Landeshauptmann Josef Pühringer, Raiba-Direktor Johann Leitner.

Foto: OÖBV

Präsident Josef Lemmerer die Preise. Die bestplatzierte Kapelle kommt mit dem Musikverein Bad Leonfelden aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung. Ein Siegerscheck in Höhe von 4000 Euro ist die Belohnung für das musikalische Engagement.

Die Sieger

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| • 1. Platz: Bad Leonfelden | • 6. Platz: Kronstorf |
| • 2. Platz: Neuhofen an der Krems | • 7. Platz: Rainbach im Innkreis |
| • 3. Platz: Walding | • 8. Platz: Putzleinsdorf |
| • 4. Platz: Wernstein am Inn | • 9. Platz: St. Willibald |
| • 5. Platz: Tiefgraben | • 10. Platz: Sarleinsbach |

Die innovativsten Musikkapellen Oberösterreichs kommen aus dem Bezirk UU

Der am 11. März 2011 im Brucknerhaus zum fünften Mal vergebene Blasmusikpreis für die innovativsten Musikkapellen Oberösterreichs wurde klar von Musikkapellen aus unserem Bezirk dominiert. Bad Leonfelden holte sich mit über 1080 Punkten überlegen den ersten Preis. Der dritte Preis geht mit über 700 Punkten an die Ortsmusik Walding. Vergeben wird der Blasmusikpreis alljährlich an jene Musikkapellen, welche hervorragende Leistungen nicht nur auf musikalischem Gebiet, sondern auch im Bereich Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und vor allem Jugend mit hervorragenden Leistungen aufwarten können. Es ist dies ein toller Erfolg für die beiden Musikkapellen. Bad Leonfelden konnte damit nach 2006 zum zweiten Mal den Blasmusikpreis erobern. Die Ortsmusik Walding kam bereits zum dritten Mal unter die innovativsten 10 Musikkapellen unseres Bundeslandes. Die Bezirksleitung UU gratuliert den beiden hervorragenden Musikkapellen zu diesem herausragenden Erfolg.

aus: Homepage OÖBV Bezirk Urfahr-Umgebung

Oö. Blasmusikpreis ging nach Bad Leonfelden

Preisverleihung gestern im Linzer Brucknerhaus: Auf den Plätzen folgten die Musikkapellen aus Neuhofen an der Krems und Walding

Vor viel Publikum wurden am Sonntag im Linzer Brucknerhaus zehn Kapellen ausgezeichnet, deren Aktivitäten über ein Punktesystem bewertet wurden. Der erste Preis in Höhe von 4000 Euro ging an den Musikverein Bad Leonfelden (Bez. Urfahr-Umgebung), gefolgt von der Musikkapelle Neuhofen an der Krems (3000 Euro, Linz-Land) und der Ortsmusik Walding (2000 Euro, Urfahr-Umgebung). Auf den Plätzen vier bis zehn (je 1000 Euro) lagen am Ende die Kapellen aus Wernstein am Inn, Tiefgraben, Kronstorf, Rainbach im Innkreis, Putzleinsdorf, St. Willibald und Sarleinsbach.

Der Preis wird seit 2006 auf Initiative des bereits 1948 gegründeten Oö. Blasmusikverbandes (OÖBV) alljährlich mit Unterstützung des Landes OÖ und der Raiffeisen Bankengruppe vergeben. Die Kapellen sollen damit für kontinuierliche, hervorragende Vereinsarbeit ausgezeichnet werden. Die bewerteten Aktivitäten umfassen das breite Tätigkeitsgebiet eines Musikvereins: Konzert- und Marschwertungen, Landes- und Bundeswettbewerbe, Konzerte, Musikfeste, Fortbildung, Jugendarbeit, eigenes Jugendorchester, Big Band, aber auch die Gestaltung von Vereinszeitungen und Internet-Homepages.

„Der oö. Blasmusikpreis ist eine Anerkennung für die besten Musikkapellen unseres Landes“, betonte LH Josef Pühringer bei der Verleihung: „Gerade im Jahr der Ehrenamtlichkeit setzen wir damit ein Zeichen für die Bedeutung aktiver Vereinsarbeit: Unsere 482 Musikkapellen sind nicht nur musikalisch Botschafter des Musiklandes OÖ. Sie sind auch in Fragen der Vereinsarbeit Vorbilder“, so Pühringer.

Und Raiffeisen-OÖ-Generaldirektor Ludwig Scharinger ergänzte: „Seit 22 Jahren sind wir Partner des Oö. Blasmusikverbandes und unterstützen damit die 483 Musikkapellen im Land ganz entscheidend“.

So wie auch die Oö. Landesregierung, die gestern eine Subvention in Höhe von 125.000 Euro für das heurige OÖBV-Jahresprogramm beschloss.

Neues
Volksblatt

Diesen Artikel finden Sie in der Ausgabe
vom Dienstag den 15. März 2011